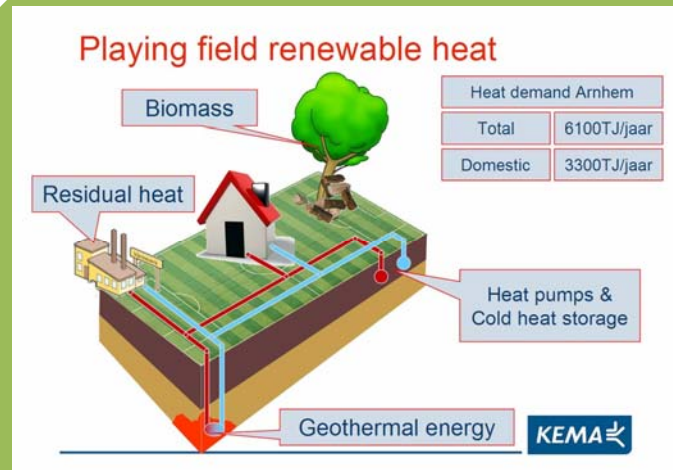




Energiekarte und -strategie

Status	Studie, fertiggestellt Dezember 2009
Standort	Niederlande, Gelderland, Arnhem
Raumbezug	Stadtgebiet
Maßnahmen- gruppen	Erneuerbare Energien; Stadtelemente
Kontakt	Marion Visser, marion.visser@arnhem.nl



Beschreibung und Zielsetzung

Bestandsaufnahme mit digitalen Karten, die den Energiebedarf (Strom und Gas) pro Stadtviertel aufzeigen. Außerdem werden Karten generiert, die die potentielle Versorgung mit erneuerbaren Energien (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft) innerhalb der Stadtgrenzen zeigen. Die Karten werden in einem sogenannten „MapTable“ gespeichert. Kalkulationsmodule gestatten eine Abschätzung des CO₂-Rückgangs, der Investitionskosten und der Amortisationszeit für die geplanten Maßnahmen, so dass verschiedene Energieszenarien abgewogen werden können, z.B. für Entwicklungsplanungen.

Die Energiestrategie für eine CO₂- und energieneutrale Stadt Arnhem enthält Empfehlungen zu kurz- und längerfristigen Maßnahmen und setzt Prioritäten, die auf wirtschaftlichen Überlegungen der klimawandelbedingten Kosten und Nutzen basieren.

Anpassung an den Klimawandel

Erneuerbare Energie wird anstatt von fossiler Energie zur Heizung und Kühlung von Gebäuden und zur Bereitstellung von Elektrizität benutzt. Dies trägt zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei.

Angesprochene Probleme:

Wetterparameter: indirekt

Indirekt durch Klimaschutz: Hitze / Hitzewelle, Starkregen / Überflutung, Trockenheit, Sturm

Rezeptor(en):

Bebauung, Wirtschaft, natürliche Ressourcen, Bevölkerung

Das Ziel ist, Verständnis für die Versorgung mit und den Bedarf an (erneuerbarer) Energie in der ganzen Stadt zu schaffen und dieses Wissen zu nutzen, um gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen, die den CO₂-Ausstoß vermindern.

Erfahrungen

Funktionalität:

Wenn ein Überblick über das Potential an erneuerbarer Energie besteht, ist es möglich, Bauentwickler und andere Parteien davon zu überzeugen, von fossiler Energie zu erneuerbarer Energie zu wechseln.

Sonstige Synergien / Vorteile:

Die Energiekarten und die Energiestudie werden bei allen Arten von Projekten benutzt: Renovierung und Neubaulprojekte von Wohnungsbaugesellschaften, Erschließung, Planung und Entwicklung, Sanierung von Gewerbegebieten.

Kosten:

60.000 €

Finanzierung:

International: ERDF; lokal: Stadt Arnhem.

Beteiligung der Interessengruppen:

Energieexperten, Stadtplaner, Wirtschaftsexperten, Provinz, Städte Region Arnhem-Nijmegen, Ministerium, wissenschaftliche Institute, Wohnungsunternehmen, Stromunternehmen, Ingenieurbüros, Bauherren, Entsorgungsunternehmen.

Akzeptanz / Öffentlichkeitsarbeit:

Interessengruppen wurden zur Zusammenarbeit für das Ziel „energieneutrale Stadt“ motiviert, unter Verwendung des „Map Tables“.

Hindernisse / Grenzen:

Es sind zahlreiche Interessengruppen betroffen und eine Zusammenarbeit ist erforderlich.